

## PROTOKOLL

### 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal (ehem. Konservatorium) der Stadt Sondershausen  
Carl-Schroeder-Straße 10 in 99706 Sondershausen

Datum: 28.11.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Leitung: Herr Pößel - Stadtratsvorsitzender

Anwesende: Herr Grimm - Bürgermeister  
 Herr Kreyer Herr Boltze Herr Thiele  
 Herr Strotzer Herr Dr. Schrödter Frau Rößner  
 Herr W. Schmidt Herr Bauer Frau Bressemer  
 Herr Kucksch Frau Pfefferlein Frau Marx  
 Herr Schneegans Herr Schubert Herr Ludwig  
 Frau Dr. Voigtsberger Herr Strömel Herr Bethke  
 Frau Rasch Herr Hartung-Schettler Herr Simionoff  
 Herr Suffa Herr Rübsam Herr Weber  
 Herr Herzog Herr Axt

Herr Kellermann - Ortsteilbürgermeister Berka  
 Herr Kroneberg - Ortsteilbürgermeister Hohenebra  
 Herr Gschwind - Ortsteilbürgermeister Thalebra  
 Herr Köhn - Ortsteilbürgermeister Großberndten

entschuldigt: Herr Kühn  
Herr Reitzig

unentschuldigt: Herr J. Schmidt

Behindertenbeauftragte: Frau Schlegel

**Tagesordnung:****öffentlicher Teil:**

1. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
2. Eröffnung der Sitzung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung - öffentlicher Teil –
5. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Bauhof/ Gärtnerei zum 31. Dezember 2017
6. Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Bauhof/ Gärtnerei für das Geschäftsjahr 2017
7. Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/ Gärtnerei zum 31. Dezember 2018
8. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschluss des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2018
9. Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) für das Geschäftsjahr 2018
10. Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2019
11. Beschluss über die Beendigung des Betrieb gewerblicher Art (BgA) Veranstaltungen im Eigenbetrieb VBS
12. Beschluss über die 3. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen vom 12. Juni 2006
13. Beschluss über den Wirtschaftsplan 2020 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS)
14. Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2020 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS)
15. Diskussion zum Haushalt 2020 der Stadt Sondershausen
16. Beschluss über die Haushaltssatzung 2020 der Stadt Sondershausen
17. Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2020 der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) 2020 sowie des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei 2020
18. Beschluss über die Bestellung einer neuen Werkleitung für den Versorgungsbetrieb der Stadt Sondershausen (VBS)
19. Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Wohnpark Kurt-Hafermalz-Straße“ nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung)

20. Beschluss über die Aufstellung und den Entwurf zur öffentlichen Auslegung der Ergänzungssatzung Nr. 09 „Wohnbebauung Siedlungsstraße – OT Oberspierz“
21. Beschluss über die Aufhebung des Beschluss Nr.: SR 102-9/2010 der Sitzung des Stadtrates vom 07. Oktober 2010 – Beschluss über die Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer vom 07. Dezember 2010 sowie Beschluss über die Aufhebung des Beschluss Nr.: SR 307-27/2013 der Sitzung vom 21. März 2013 - Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer vom 07. Dezember 2010
22. Beschluss über die Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer
23. Beschluss über die Satzung für den Musikbeirat der Stadt Sondershausen
24. Beschluss über die Änderung der Berufung der sachkundigen Bürger in den Sozialausschuss
25. Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Sondershausen
26. Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Sondershausen sowie der Ortsteilräte Großfurra, Berka, Oberspierz, Hohenebra, Immenrode, Großberndten, Thalebra, Kleinberndten, Himmelsberg und Straußberg
27. Beschluss über den Antrag der Fraktion SPD/NUBI zur Errichtung Fahrgastunterstand an der Bushaltestelle Cruciskirche
28. Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2019 (VMH) - **Tischvorlage**
29. Informationen der Bürgermeister / Anfragen und Hinweise der Stadtratsmitglieder

*nichtöffentlicher Teil...*

### **öffentlicher Teil:**

#### **zu TOP 1:**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Pössel, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen.

Zu Beginn der Bürgerfragestunde ergriff Herr Stefan Schard (ehem. Fachbereichsleiter - Zentrale Verwaltung) das Wort und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Stadtratsmitgliedern und den Ortsteilbürgermeistern.

- Herr Wolfgang Rasch (Bürger) informierte, dass die Beschilderung der Firma „Sonnenschutz Weide“ in der Jechaburger Straße immer noch angebracht ist. Diese Firma existiert seit langer Zeit nicht mehr. Prinzipiell sollten die Beschilderungen von Gaststätten, die geschlossen sind und Hinweisschilder zu diesen geschlossenen Gaststätten entfernt werden nach einer Gewerbeabmeldung.  
Weiterhin fragte er nach der Zulässigkeit von privaten Feuerwerken und der Antragsprozedur. Er erkundigte sich zudem danach, wer für die Sicherheit für Wege und Plätze in Sondershausen zuständig ist. Auf eine Meldung (beim Bauhof) hat er bisher noch keine Antwort erhalten (im Schersental – ein Baum wächst auf Radweg). Herr Grimm teilte mit, dass solche Meldungen am besten an das Bauamt oder direkt an den Bürgermeister zu richten sind.

- Herr Mike Grambs (Bürger/ stellv. Stadtbrandmeister) bat um Unterstützung der Stadtratsmitglieder bei der Beschlussfassung zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (MTW). Er erläuterte die derzeitige Zusammensetzung des Fuhrparks und betonte die Wichtigkeit der Beschaffung neuer Fahrzeuge.
- Herr Martin Ludwig (Bürger/Mitgl. Fraktion Volkssolidarität) hatte eine Unterschriftensammlung der Anwohner der Hans-Sachs-Straße mitgebracht. Auf Grund der Baumaßnahme in der M.-Andersen-Nexö-Straße fahren viele Ortskundige nicht die ausgeschilderte Umleitung entlang, sondern über die Hans-Sachs-Straße. Diese Straße liegt in einem verkehrsberuhigten Bereich. Leider hält sich niemand daran, so Herr Ludwig. Wäre eine Installation von Schwellen auf der Straße möglich? Eine Unterschriftensammlung hierzu gibt es bereits.  
Der Kreuzungsbereich Kleine Gartenstraße (von Richtung Possenallee) – Gartenstraße ist schlecht einsehbar. Wäre eine Verbesserung möglich (Anbringung eines Spiegels o.ä.)?

#### zu TOP 2:

Die 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen wurde durch den Stadtratsvorsitzenden Herrn Pössel eröffnet.

Er gratulierte den Stadtratsmitgliedern, die in der Zwischenzeit Geburtstag hatten und wies die anwesenden Mitglieder auf das freigeschaltete W-LAN hin.

#### zu TOP 3:

Der Stadtratsvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung waren 27 Stadtratsmitglieder + Bürgermeister anwesend.

#### zu TOP 4:

Der Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass zwei Tagesordnungspunkte (TOP 5 und TOP 28) hinzugekommen sind. Diese Tagesordnungspunkte konnten in der Hauptausschusssitzung am 05. November 2019 für die Stadtratssitzung nicht angekündigt werden. Er erläuterte die Gründe dafür.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Tagesordnung (öffentlicher Teil) einstimmig zu.

#### zu TOP 5:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Feststellung des Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei zum 31. Dezember 2017. Der Werkausschuss befürwortete in der Sitzung am 13. November 2019 diesen Beschluss.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für das Geschäftsjahr 2017 fest. Das Ergebnis des Jahresabschlusses weist einen Gesamtgewinn in Höhe von 37.351,10 € aus. Das Ergebnis gliedert sich in Jahresgewinn Bauhof/Gärtnerei i. H. v. 38.411,25 € und Jahresverlust Krematorium i. H. v. 1.060,86 € auf. Der Gewinn ist auf das Jahr 2018 vorzutragen.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 53-05/2019**

zu TOP 6:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Entlastung der Werkleitung für den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei. Der Werkausschuss befürwortete in der Sitzung am 13. November 2019 diesen Beschluss.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für das Geschäftsjahr 2017.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 54-05/2019**zu TOP 7:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für das Jahr 2018. Der Werkausschuss befürwortete in der Sitzung am 13. November 2019 diesen Beschluss.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss, für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei zum 31. Dezember 2018, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AKR Akzent Revisions GmbH, Obere Karlsstraße 3, 34117 Kassel, zu bestellen.

Der Werkausschuss befürwortete in der Sitzung am 13. November 2019 diesen Beschluss.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 55-05/2019**zu TOP 8:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über den Jahresabschluss des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2018. Der Werkausschuss (VBS) befürwortete in der Sitzung am 22. Oktober 2019 diesen Beschluss.

Frau Rößner (Fraktion DIE LINKE./GRÜNE) stellte Fragen zum Thema neuer Wohnmobilstandort bei der Kiesgrube, da dies bereits Thema im Wirtschaftsausschuss war. Herr Strunck (Fachgebietsleiter Stadtmarketing/Tourismus/Wirtschaftsförderung der Stabsstelle 4.0) teilte mit, dass die Stadtverwaltung die Entwicklung der Betreuung des Naturbades „Bebraer Teiche“ abwarten wollte. Weitere Fragen hierzu wurden erläutert.

Für die Instandhaltung des Festplatzes wurden keine genauen Kosten eingeplant. Wie hoch sind diese? Wie hoch sind die Einnahmen aus der Bewirtschaftung des Parkplatzes am Krankenhaus und wie ist das Verhältnis von Aufwand zu Kosten?

Der Stadtrat stellte den Jahresabschluss des Versorgungsbetriebes (VBS) zum 31. Dezember 2018 mit einer Bilanzsumme von 5.216.514,11 € gemäß der Anlage zum Beschluss fest. Der Jahresgewinn von 394.142,60 € ist auf neue Rechnungen vorzutragen. Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss-Nr.: SR 56-05/2019**

zu TOP 9:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) für das Geschäftsjahr 2018. Der Werkausschuss (VBS) befürwortete in der Sitzung am 22. Oktober 2019 diesen Beschluss.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die Entlastung der Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) für das Geschäftsjahr 2018.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 57-05/2019**

zu TOP 10:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2019. Der Werkausschuss (VBS) befürwortete in der Sitzung am 22. Oktober 2019 diesen Beschluss.

Nachdem Fragen zu der vorliegenden Beschlussvorlage beantwortet wurden, beschlossen die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Sondershausen für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2019 die „HTW Wirtschaftsprüfung GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel und Erfurt (HTW)“, Tschalkowskistraße 22, 99096 Erfurt zu bestellen.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 58-05/2019**

zu TOP 11:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Beendigung des Betriebs gewerblicher Art (BgA) Veranstaltungen im Eigenbetrieb VBS. Die Gründe hierfür wurden von Herrn Strunck (Fachgebietsleiter Stadtmarketing/Tourismus/Wirtschaftsförderung der Stabsstelle 4.0) mitgeteilt. Der Werkausschuss (VBS) befürwortete in der Sitzung am 22. Oktober 2019 diesen Beschluss.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss, den BgA Veranstaltungen mit Ablauf des 31. Dezember 2019 um 24:00Uhr aus dem Eigenbetrieb herauszulösen und ab dem 01. Januar 2020 um 00:00 Uhr im Rahmen des Haushaltes der Stadt Sondershausen als Regiebetrieb weiterzuführen.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

### **Beschluss-Nr.: SR 59-05/2019**

#### zu TOP 12:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die 3. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) vom 12. Juni 2006. Der Werkausschuss (VBS) befürwortete in der Sitzung am 22. Oktober 2019 diesen Beschluss.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die 3. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen vom 12. Juni 2006 in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

### **Beschluss-Nr.: SR 60-05/2019**

#### zu TOP 13:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über den Wirtschaftsplan 2020 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS). Der Werkausschuss (VBS) befürwortete in der Sitzung am 22. Oktober 2019 diesen Beschluss.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss den Wirtschaftsplan 2020 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS). Die Anlage (Wirtschaftsplan 2020) ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

### **Beschluss-Nr.: SR 61-05/2019**

#### zu TOP 14:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2020 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS). Der Werkausschuss (VBS) befürwortete in der Sitzung am 22. Oktober 2019 diesen Beschluss.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss den Finanzplan mit Investitionsprogramm des VBS für das Wirtschaftsjahr 2020. Die Anlage (Finanzplan mit Investitionsprogramm des VBS 2020) ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

### **Beschluss-Nr.: SR 62-05/2019**

#### zu TOP 15:

Herr Pössel wies darauf hin, dass am Einlass 2 Blätter ausgegeben wurden, die ausgetauscht werden sollen. Hier haben sich Beträge geändert.

Herr Grimm teilte mit, dass das Gesamtvolumen des Haushaltes der Stadt Sondershausen für das Haushaltsjahr 2020 45.037.400 € beträgt (Verwaltungshaushalt (VWH) = 35.599.260 €, Vermögenshaushalt (VMH) = 9.438.140 €).

Die größte Einnahmeposition im VWH sind die Steuern mit einem Anteil von 57,14 % am Gesamtvolumen, gefolgt von der Schlüsselzuweisung 11,62 % sowie den Zuschüssen/Zuweisung von 10,82 %. Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes werden durch drei große Posten bestimmt, diese sind die Personalkosten mit 32,23 %, die Kreisumlage mit 28,65 % und die Zuweisungen/Zuschüsse von 11%.

Daraus ergibt sich ein Anteil von ca. 72 % an dem Gesamtvolumen auf der Ausgabenseite.

Im Vermögenshaushalt haben die geplanten Mittel für Baumaßnahmen den größten Anteil am Gesamtvolumen - auf der Einnahmeseite = 49,23 % und auf der Ausgabenseite = 92,71 %.

Die Entnahme aus der Rücklage für das Haushaltsjahr 2020 beträgt 3.623.810 €.

Herr Grimm dankte den Stadtratsmitgliedern und den Verwaltungsmitarbeitern für die gute konstruktive Zusammenarbeit, die es möglich machten, den Haushalt termingerecht zu beschließen. Dem Dank an die Verwaltungsmitarbeiter schlossen sich die Mitglieder des Stadtrates an.

Herr Axt (Fraktion SPD/NUBI) stellte Fragen zu den Kosten für den Pilzberater (nur 500 €, weiteres Büro in der Innenstadt wünschenswert), Wohnmobilstandplätze (weist Verlust aus), zur Verwendung der Mittel des Kulturlastenausgleiches (Errichtung einer Wezel-Gedenkstätte wäre wünschenswert gewesen), Kosten für den Bau des Kreisels Göldnerstraße (Göldnerstraße hätte hier eher ausgebaut werden sollen). Über die Kosten der Gedenklocke (4.000 €) wurde im Kulturausschuss nicht gesprochen.

Frau Rößner (Fraktion DIE LINKE./GRÜNE) hatte noch Fragen zu den Positionen der Straßenausbaubeiträge. Herr Kleinschmidt (Fachbereichsleiter Bau & Ordnung) antwortete, dass dies die Straßenausbaubeitragsforderungen gegenüber dem Land sind. Weiterhin ist der Landesschützentag mit Ausgaben 15.000 € geplant, jedoch keine Einnahmen (kein Zuschuss vom Land). Frau Langhammer (Leiterin Stabsstelle Kultur/Tourismus/Wirtschaftsförderung) teilte mit, dass dieser Tag alle 2 Jahre stattfindet. Herr Kreyer (Fraktion CDU und damaliger Bürgermeister) teilte mit, dass der Stadtrat damals der Ausgestaltung zugestimmt hatte.

Herr Weber (NPD) erkundigte sich, warum der Zuschuss für die Nordthüringer Kulturnacht nicht mehr gezahlt wird. Erfolgt hier keine Beteiligung mehr? Frau Langhammer (Leiterin Stabsstelle Kultur/Tourismus/Wirtschaftsförderung) teilte mit, dass es hierzu ein neues Konzept geben soll und somit noch keine Ausgaben/Zuschüsse geplant werden konnten.

#### zu TOP 16:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Haushaltssatzung 2020. Der Verwaltungshaushalt 2020 konnte in den Einnahmen und Ausgaben in



Höhe von 35.599.260 € ausgeglichen dargestellt werden. Der Vermögenshaushalt 2020 konnte in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 9.453.140 € ausgeglichen dargestellt werden. Der Hauptausschuss hatte in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 26. September 2019 und in der öffentlichen Sitzung am 05. November 2019 den Beschluss befürwortet.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss gemäß §§ 55 und 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die Haushaltssatzung 2020 der Stadt Sondershausen einschließlich der Anlagen. Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

### **Beschluss-Nr.: SR 63-5/2019**

#### zu TOP 17:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm zum Haushalt 2020 der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) 2020 sowie des Eigenbetriebes Bauhof/ Gärtnerei 2020.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss gemäß § 62 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Pkt. 5 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2020 der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) 2020 sowie des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei 2020.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

### **Beschluss-Nr.: SR 64-05/2019**

#### zu TOP 18:

Herr Pöbel (Stadtratsvorsitzender) verlas die Beschlussvorlage über den Beschluss über die Bestellung einer neuen Werkleitung für den Versorgungsbetrieb der Stadt Sondershausen (VBS). Fragen hierzu wurden erläutert.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss, die Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen, rückwirkend zum 01. November 2019, wie folgt zu bestellen:

Frau Claudia Langhammer	Werkleiterin
Herr Thomas Rießland	1. stellvertretender Werkleiter leitet federführend den BgA Bäder
Herr Marcus Strunck	2. stellvertretender Werkleiter leitet federführend den BgA Wohnmobilstandplätze

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 65-05/2019**zu Top 19:

Herr Pöbel (Stadtratsvorsitzender) verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 „Wohnpark Kurt-Hafermalz-Straße“ der Stadt Sondershausen.

Nach Beratung und Diskussion stimmten die Stadtratsmitglieder dem Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 26 „Wohnpark Kurt-Hafermalz-Straße“ der Stadt Sondershausen zur Beteiligung der Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 66-05/2019**zu Top 20:

Herr Pöbel (Stadtratsvorsitzender) verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Aufstellung und den Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 09 „Wohnbebauung Siedlungsstraße – OT Oberspier“ der Stadt Sondershausen.

Frau Rößner (Fraktion DIE LINKE./GRÜNE) fragte nach den gesetzlichen Vorschriften, Kostenübernahme und prinzipielle Beteiligung des Ortsteilrates, welche Herr Kleinschmidt (Fachbereichsleiter Bau & Ordnung) weitgehend beantwortete.

Anschließend stimmten die Stadtratsmitglieder dem Beschluss über die Aufstellung und den Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 09 „Wohnbebauung Siedlungsstraße – OT Oberspier“ der Stadt Sondershausen nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 67-05/2019**zu TOP 21:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Aufhebung des Beschluss Nr.: SR 102-9/2010 der Sitzung des Stadtrates vom 07. Oktober 2010 – Beschluss über die Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer vom 07. Dezember 2010 sowie Beschluss über die Aufhebung des Beschluss Nr.: SR 307-27/2013 der Sitzung vom 21. März 2013 - Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer vom 07. Dezember 2010.

Nach Erläuterung der Gründe für die Aufhebung beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die Aufhebung des Beschluss Nr.: SR 102-9/2010 der Sitzung des Stadtrates vom 07. Oktober 2010 – Beschluss über die Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer vom 07. Dezember 2010 sowie Beschluss über die Aufhebung des Beschluss Nr.:

SR 307-27/2013 der Sitzung vom 21. März 2013 - Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer vom 07. Dezember 2010.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 68-5/2019**

zu TOP 22:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer.

Nach Erläuterung der neuen Inhalte der Satzung beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 69-5/2019**

zu TOP 23:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Satzung für den Musikbeirat der Stadt Sondershausen.

Nach Erläuterung der Inhalte der Satzung (u. a. Zusammensetzung des Musikbeirates) und anschließender Diskussion zu verschiedenen Bestandteilen der Satzung beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die Satzung für den Musikbeirat der Stadt Sondershausen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	27
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss-Nr.: SR 70-5/2019**

zu TOP 24:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Änderung der Berufung der sachkundigen Bürger in den Sozialausschuss.

Herrn Schneegans (Fraktion Volkssolidarität) teilte mit, dass Herr Neumann es zeitlich nicht schafft an den Sitzungen teilzunehmen. Frau Thormann, die in der letzten Legislaturperiode Mitglied des Stadtrates war, ist als sachkundige Bürgerin gut geeignet. Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Änderung der Berufung der sachkundigen Bürger in den Sozialausschuss, gemäß § 27 Abs. 5 Thüringer Kommunalordnung, wie folgt zu:

1. **Frau Bärbel Thormann**
2. Herr Silvio Beer
3. Herr Andreas Blume
4. Herr Daniel Müller

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	24
	Nein-Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	3

### **Beschluss-Nr.: SR 71-05/2019**

Somit ist Frau Bärbel Thormann als sachkundige Bürgerin zum Mitglied des Sozialausschusses ernannt worden.

#### zu TOP 25:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Hauptsatzung der Stadt Sondershausen.

Frau Marx (Fraktion SPD/NUBI) schlug vor, die neue Regelung des § 17 Abs. 1 der Hauptsatzung (Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter) in der Hauptsatzung der Stadt Sondershausen und der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Sondershausen sowie der Ortsteilräte Großfurra, Berka, Schernberg, Oberspier, Hohenebra, Immenrode, Großberndten, Thalebra, Kleinberndten, Himmelsberg und Straußberg der Stadt Sondershausen (GEO) gleichermaßen umzusetzen. Eine Anwendung der männlichen Sprachform in der Hauptsatzung und die weibliche Sprachform in der GEO wäre deshalb angemessen.

Anschließend beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die Neufassung der Hauptsatzung gemäß der als Anlage beigefügten Fassung. Gleichzeitig wird die bisherige Hauptsatzung der Stadt Sondershausen (Beschluss-Nr.: SR 03-01/2019) außer Kraft gesetzt.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

### **Beschluss-Nr.: SR 72-05/2019**

#### zu TOP 26:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Sondershausen sowie der Ortsteilräte Großfurra, Berka, Schernberg, Oberspier, Hohenebra, Immenrode, Großberndten, Thalebra, Kleinberndten, Himmelsberg und Straußberg der Stadt Sondershausen (GEO), welche zum 01. Januar 2020 in Kraft treten soll.

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantragte Frau Marx (Fraktion SPD/NUBI) eine Änderung des § 33 Abs. 1 der GEO in: „(...) wurde die weibliche Sprachform benutzt.“ und der entsprechenden Anpassung in der GEO.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten über den Änderungsantrag wie folgt ab:

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	16
	Stimmenthaltungen:	3

### **Beschluss-Nr.: SR 73-05/2019**

**Somit wurde der Änderungsantrag abgelehnt.**

Anschließend beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates und der Ausschüsse der Stadt Sondershausen sowie der Ortsteilräte Großfurra, Berka, Schernberg, Oberspier, Hohenebra, Immenrode, Großberndten, Thalebra, Kleinberndten, Himmelsberg und Straußberg mit Wirkung zum 01. Januar 2020. Gleichzeitig wird die bisherige Geschäftsordnung des Stadtrates und der Ausschüsse der Stadt Sondershausen sowie deren Ortsteilräte vom 17. Juni 2019 außer Kraft gesetzt. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	3

### **Beschluss-Nr.: SR 74-05/2019**

#### zu TOP 27:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über den Antrag der Stadtratsfraktion SPD/NUBI zur Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Bushaltestelle Cruciskirche.

Herr Schneegans (Fraktion Volkssolidarität) befürwortete den Antrag, merkte jedoch an, dass in dem Antrag ein Deckungsvorschlag fehle. Er teilte weiterhin mit, dass er sich bei Frau Steuerwald (Fachgebietsleiterin Finanzen) erkundigte und für diese Baumaßnahme im Haushalt 2020 keine Mittel zur Verfügung stehen, jedoch sind im Haushaltplan 2021 Haushaltsmittel hierfür vorgesehen.

Es wurde ein Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage gestellt. Das Wort „zeitnah“ wurde in den Beschlusstext wie folgt eingefügt:

„Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die **zeitnahe** Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Bushaltestelle Cruciskirche. “. Anschließend erfolgte der Beschluss über den o. g. Antrag.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

### **Beschluss-Nr.: SR 75-05/2019**

#### zu TOP 28:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2019 (VMH). Diese wurde heute als Tischvorlage am Einlass ausgeteilt.

Nach einigen Wortmeldungen stimmten die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Sondershausen der außerplanmäßigen Ausgabe im VMH 2019 mit Deckungsvorschlag (Haushaltsstelle 6100.002.9510 - Flächennutzungsplan) einstimmig zu.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	28
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

### **Beschluss-Nr.: SR 76-05/2019**

zu TOP 29:

Der Bürgermeister informierte über:

- Aktueller Stand zur Einführung Ratsinformationssystem:
  - alle Stadtratsmitglieder/Ortsteilbürgermeister/innen haben einen Zugang erhalten
  - Angebot einer Schulung/Einweisung vor der nächsten Stadtratssitzung durch Frau Nowak
- In der Zeit vom 13.01. bis 31.01.2020 erfolgen die Montagearbeiten des Foliendaches am Rathaus. Dazu wird der "Schwan"-Parkplatz voll gesperrt sein. Der Wochenmarkt findet in dieser Zeit in der Fußgängerzone statt.
- Sportzentrum „Am Göldner“ – letztes Spiel absolviert mit gebührender Feier, Anfang 2020 sollen die Baumaßnahmen beginnen
- Die Eröffnung des neuen Jugendtreffs, welcher in der Innenstadt eine Räumlichkeit gefunden hat (Burgstraße/Am Schlosspark) soll Anfang 2020, unter Mitwirkung und Beteiligung von Jugendlichen, stattfinden.
- Der Stadtmarketingtag „Start in den Advent“ findet am 01.12.2019, 12.00 bis 17.00 Uhr statt. Die mobile Eisbahn wird dann auch aufgestellt sein.
- Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier – am Montag, d. 09.12.2019 ab 14.00 Uhr
- Spendenaufruf zur Sanierung des Weihnachtshaus in Himmelsberg wird erfolgen.
- Im Weihnachtshaus in Himmelsberg findet ein Tag der offenen Tür, am Samstag, d. 30.11.2019, ab 14.00 Uhr statt.
- Der Sondershäuser Weihnachtsmarkt findet letztmalig auf dem Marktplatz von Donnerstag, d. 19.12.2019, bis Sonntag, d. 22.12.2019, statt.
- Herr Aschenbrenner wurde als neuer Fachbereichsleiter Zentrale Verwaltung vorgestellt.

Herr Kleinschmidt (Fachbereichsleiter Bau & Ordnung) beantwortete die Fragen aus der letzten Stadtratssitzung:

- Es ist ein Termin mit dem Landratsamt Kyffhäuserkreis geplant, wo über die öffentliche Nutzung der Toilette im Busbahnhofgebäude gesprochen werden soll. Je nachdem, was im Ergebnis dabei festgestellt wird, wird ggf. die Beschilderung WC-Busbahnhof abgehängt.
- Dem Hinweis durch Herrn Strömel (Versetzung Beschilderung Tempo 30-Zone in der Jechastraße) wurde nachgegangen. Im Zuge dessen wurde das Schild versetzt. Dem gleichen Hinweis auf die Beschilderung in der Hospitalstraße wurde an den zuständigen Straßenbaulastträger weitergegeben. Die Stadt Sondershausen hat diese Tempo 30-Zone nicht einrichten lassen.
- Nach Prüfung der Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Cruciskirche (Anfrage von Herrn Kucksch (Fraktion SPD/NUBI)) durch die Mitarbeiter/innen der Verwaltung, wurde ein entsprechender Beschluss zur Umsetzung gefasst.
  - Es gibt keine Satzung zur Abschaffung der Samstagbestattung (Anfrage von Herrn Axt der Fraktion SPD/NUBI - dies stand in der Zeitung Thüringer Allgemeine – Teil Arten).
  - Dem Hinweis von Herrn Axt (Fraktion SPD/NUBI) zum Zustand vor dem baufälligen Gebäude (sehr hohe Disteln) in der Straße Am Durchbruch Richtung Hauptstraße ist nachgegangen worden. Seit Jahren wird versucht mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen. Im Zuge einer Ersatzvornahme wurden nun die Disteln entfernt.
  - Anfang 2020 erfolgt ein grundhafter Ausbau der Straße am Planplatz zur Brücke hin.
  - Ebenfalls Anfang 2020 erfolgt ein grundhafter Ausbau des Gehweges vor dem „Eiseck“ im Wohngebiet Borntal.
  - Der Freischnitt eines zugewachsenen Gehweges im Ortsteil Hohenebra erfolgt noch in 2019. Es wurden zudem weitere Reparaturaufträge erteilt (Risssanierung).
  - Zu den Gehwegschäden (mehrere Schäden) im Ortsteil Schernberg soll im Frühjahr 2020 eine Vor-Ort-Begehung stattfinden.
  - Eine Prüfung der Errichtung eines Verkehrsspiegels auf dem Franzberg, wurde von der Stadtverwaltung vorgenommen. Im Ergebnis erfolgt keine Installation. Die zuständigen Mitarbeiter werden dies jedoch weiter beobachten.
  - Der Bitte um Geschwindigkeitskontrollen in verschiedenen Straßen kommt die Stadtverwaltung nach.

- Zum Hinweis der unzureichenden Beleuchtung in der Wezelstraße bat Herr Kleinschmidt um Geduld, da hier eine Umrüstung auf LED erfolgen wird. Sollte es dann noch unzureichend sein, muss eine weitere Möglichkeit geprüft werden.
- Herr Grimm verlas eine Information des Landratsamtes Kyffhäuserkreis. In den Ortsteilen Schernberg, Thalebra, Hohenebra wurden die Multifunktionsgehäuse (Breitbandausbau) aufgerüstet. Eine Bürgerinformation, welche Vorteile dies für die einzelnen Haushalte hat, wird noch erfolgen. Es wird auch weiterhin geprüft, wo noch Bedarf besteht.

Herr Gschwind (Ortsteilbürgermeister Thalebra) wies darauf hin, dass Bürger des Ortsteiles und er auch kein Sondershäuser Heimatcho erhalten haben. Letzten Monat gab es auch schon Probleme. Herr Grimm teilte mit, dass auch im Stadtgebiet die Zustellung lückenhaft war. Es wird eine generelle Überprüfung der geregelten Verteilung erfolgen.

Er bat um Veröffentlichung eines Artikels im Amtsblatt der Stadt Sondershausen „Heimatcho“, bezüglich der Verwendung von Feuerwerkskörpern (Wann ist es erlaubt und wann nicht?). Am 06. Dezember 2019, ab 17:00 Uhr, findet bei der Feuerwehr der Weihnachtsmarkt statt. Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen.

Herr Kroneberg (Ortsteilbürgermeister Hohenebra) lud die Anwesenden zum Weihnachtsmarkt am 14. Dezember 2019, ab 14:00 Uhr, bei der Kirche in Hohenebra ein und dankte der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Herr Kellermann (Ortsteilbürgermeister Berka) bat um Überprüfung der Verbesserung der Beleuchtung in der Frankenhäuser Str./Zur Aue (Kreuzungsbereich) im Ortsteil Berka.

Herr Axt (Fraktion SPD/NUBI) fragte nach dem Stand der Ausstellung der Dienstaussweise. Hierzu wird es zur nächsten Stadtratssitzung eine Aussage geben.

Herr Thiele (Fraktion CDU) bat um Prüfung einer Wiederbelebung des „Technischen Ausschuss Kali“. In der letzten Legislaturperiode wurde dieser ins Leben gerufen. Bleibt dieser bestehen? Zum Thema Ruinenkataster wurde gefragt, wie der aktuelle Stand ist. Nach Austausch der Informationen von Herrn Thiele und Herrn Kleinschmidt (Fachbereichsleiter Bau & Ordnung) wurde festgestellt, dass es Unstimmigkeiten gibt. Es wurde vorgeschlagen, dass die Fraktionsvorsitzenden eingeladen werden, um über den weiteren Verlauf der Erstellung eines Ruinenkatasters zu beraten.

Herr Weber (NPD) sprach den schlechten Zustand in der Obdachlosenunterkunft Heimental an. Dieser Zustand ist größtenteils durch das Verhalten der Bewohner selbst entstanden. Es gibt keine Heizungsanlage und in den Fluren keine Beleuchtung. Es sollte eine Betreuung durch Sozialarbeiter erfolgen. Zur Belegung der Zimmer konnte keine Aussage getroffen werden. Herr Grimm sicherte aber eine Prüfung des Zustandes zu.

Frau Rößner (Fraktion DIE LINKE./GRÜNE) bat um schriftliche Mitteilung der Kosten der Unterhaltung des Festplatzes, Einnahmen aus der Unterhaltung des Parkplatzes am Krankenhaus und des Zuschusses zum Landesschützentag.

Herr Strömel (Fraktion Volkssolidarität) lud zum Nikolausmarkt am 30. November 2019 ab 14.00 Uhr nach Jecha ein.

Herr Hartung-Schettler (Fraktion AfD) bat um Prüfung der Ausfahrt neuer ALDI. Hier sei die Bordsteinkante als solche schlecht zu erkennen.

Weiterhin teilte er mit, dass die Hütten für den Weihnachtsmarkt in Jecha in Eigenregie des Traditionsvereines Jecha vom Bauhof abgeholt und wieder hingefahren werden. Trotzdem wird zusätzlich ein Entgelt zur Miete für die Hütten fällig. Er fragte, ob hier ein Erlass möglich ist.

*nichtöffentlicher Teil...*

gez. Pössel  
Stadtratsvorsitzender

gez. Flehmig/Nowak  
Schriftführer

**Beschlussfassungen anlässlich der 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 28. November 2019**

**öffentlicher Teil:**

- SR 53-05/2019** Beschluss über die Feststellung des Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Bauhof/ Gärtnerei zum 31. Dezember 2019
- SR 54-05/2019** Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Bauhof/ Gärtnerei für das Geschäftsjahr 2017
- SR 55-05/2019** Beschluss über die Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/ Gärtnerei zum 31. Dezember 2018
- SR 56-05/2019** Beschluss über die Feststellung des Jahresabschluss des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2018
- SR 57-05/2019** Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) für das Geschäftsjahr 2018
- SR 58-05/2019** Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) zum 31. Dezember 2019
- SR 59-05/2019** Beschluss über die Beendigung des Betrieb gewerblicher Art (BgA) Veranstaltungen im Eigenbetrieb VBS
- SR 60-05/2019** Beschluss über die 3. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen vom 12. Juni 2006
- SR 61-05/2019** Beschluss über den Wirtschaftsplan 2020 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS)
- SR 62-05/2019** Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2020 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS)
- SR 63-5/2019** Beschluss über die Haushaltssatzung 2020 der Stadt Sondershausen
- SR 64-05/2019** Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2020 der Stadt Sondershausen einschließlich der Finanzpläne des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) 2020 sowie des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei 2020
- SR 65-05/2019** Beschluss über die Bestellung einer neuen Werkleitung für den Versorgungsbetrieb der Stadt Sondershausen (VBS)
- SR 66-05/2019** Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Wohnpark Kurt-Hafermalz-Straße“ nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung)
- SR 67-05/2019** Beschluss über die Aufstellung und den Entwurf zur öffentlichen Auslegung der Ergänzungssatzung Nr. 09 „Wohnbebauung Siedlungsstraße – OT Oberspier“



- SR 68-5/2019** Beschluss über die Aufhebung des Beschluss Nr.: SR 102-9/2010 der Sitzung des Stadtrates vom 07. Oktober 2010 – Beschluss über die Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer vom 07. Dezember 2010 sowie Beschluss über die Aufhebung des Beschluss Nr.: SR 307-27/2013 der Sitzung vom 21. März 2013 - Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer vom 07. Dezember 2010
- SR 69-5/2019** Beschluss über die Satzung der Stadt Sondershausen für die Erhebung einer Hundesteuer
- SR 70-5/2019** Beschluss über die Satzung für den Musikbeirat der Stadt Sondershausen
- SR 71-05/2019** Beschluss über die Änderung der Berufung der sachkundigen Bürger in den Sozialausschuss
- SR 72-05/2019** Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Sondershausen
- SR 73-05/2019** Änderungsantrag der Beschlussvorlage - **abgelehnt**
- SR 74-05/2019** Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Sondershausen sowie der Ortsteilräte Großfurra, Berka, Oberspier, Hohenebra, Immenrode, Großberndten, Thalebra, Kleinberndten, Himmelsberg und Straußberg
- SR 75-05/2019** Beschluss über den Antrag der Fraktion SPD/NUBI zur Errichtung Fahrgastunterstand an der Bushaltestelle Cruciskirche
- SR 76-05/2019** Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2019 (VMH) – **Tischvorlage**